

25. Juli 2013 18:00 Uhr

TENNIS

Die Gastgeber sahen ab

TC Rot-Weiß Nördlingen bei den Jugendkreismeisterschaften der erfolgreichste Verein

[Twittern](#) { 0[Gefällt mir](#) { 10

Die neuen Kreismeister im Jugendtennis (von links): Lukas Stoll, Laura Höfig, Charlotte Schaich, Elias Jung, Kim Bußer, Thomas Bschorer, Florian Köhler und Turnierleiter Helmut Radeck.

Foto: privat

Kürzlich wurden die Jugendkreismeisterschaften Donau-Ries auf der Nördlinger Marienhöhe ausgetragen. Mit insgesamt 64 Meldungen wurde die Anmeldezahl vom Vorjahr wieder erreicht. Allerdings mussten die Wettbewerbe bei den Juniorinnen U18 und den Junioren U18 gestrichen werden, da es nur jeweils eine Meldung gab. Mit zwei Kreismeistertiteln, etlichen zweiten und einigen dritten Plätzen wurde der Gastgeber TC Rot-Weiß Nördlingen zum erfolgreichsten Verein des Turniers.

In einer gemischten Gruppe spielten die Junioren U10. Hier konnte Lokalmatadorin Annika Schaich nach einem überzeugenden Halbfinale ins Endspiel einziehen, wo sie allerdings erneut – wie schon in der Vorrunde – ihrem Gegner Lukas Stoll vom TC Rain am Lech, diesmal aber etwas knapper, mit 2:6 und 4:6 unterlag.

Vereinsduell im Finale der U12-Mädchen

Besser erging es ihrer Schwester Charlotte Schaich bei den Juniorinnen U12. In einem beherzt gespielten, ausgeglichenen Finale besiegte sie ihre Clubkameradin Anna-Lena Rieß mit 6:4 und 6:3 und holte damit einen Kreismeistertitel nach Nördlingen.

Mit Jan Jost bei den Junioren U12 hatte der TCN ein weiteres heißes Eisen im Feuer. Im Halbfinale konnte er zwar Felix Schmid vom VfB Oberndorf noch klar mit 6:2/6:0 beherrschen, musste sich dann aber Elias Jung vom TC Huisheim denkbar knapp mit 4:6/4:6 geschlagen geben.

Zu einem fast dreistündigen „Mammut“-Finale kam es bei den Juniorinnen U14. Finalistin Nina Röthinger returnierte wieder einmal alle Bälle mit fast stoischer Ruhe, um zwischendurch eine „gepeitschte“ Vorhand aus der Tasche zu ziehen. Die Nördlingerin Laura Höfig brauchte schon viel Geduld und taktisches Geschick, um am Ende mit 7:5/4:6/10:4 als Siegerin vom Platz zu gehen und den zweiten Titel für Nördlingen einzufahren.

Größtes Starterfeld bei den U14-Junioren

Das größte Teilnehmerfeld stellten diesmal die Junioren U14. Bis ins Finale schafften es dabei Patrick Rühl vom TSV Harburg und Thomas Bschorer vom TSV Bissingen, in dem Letzterer klar mit 6:2/6:2 gewann. Ein ebenfalls gut besetztes Teilnehmerfeld war bei den Juniorinnen U16 zu vermelden. In eindrucksvoller Manier zog dabei die Nördlingerin Nina Höfig ins Finale ein, wo sie allerdings gegen Topfavoritin Kim Bußer vom TSV Harburg letztendlich ohne Siegchance blieb und mit 3:6 und 2:6 unterlag.

Zwar weniger gut besetzt, aber trotzdem auf gutem Niveau spielte das Feld der Junioren U16. Hier gelang es Florian Köhler vom TC Bäumenheim, Lukas Boettcher vom TC Rain am Lech mit 6:1/6:4 zu schlagen und einen Kreismeistertitel nach Bäumenheim zu holen.

Bei der anschließenden Siegerehrung betonte Turnierleiter Helmut Radeck, dass die

Ergebnisse der diesjährigen Kreismeisterschaften erstmals auch in die Leistungsklassenwertung des BTV eingingen und die Vereine auch aus diesem Grund Werbung für eine Teilnahme im nächsten Jahr machen sollten.

Dritte Plätze erreichten folgende Spielerinnen und Spieler:

U10: Marco Rühl (TC Nördlingen), Nick Müller (TC Rain am Lech).

U12 weiblich: Sina Gaag (TC Nördlingen), Tina Dollmann (TSV Harburg). – U12 männlich: Felix Schmid (VfB Oberndorf), Elia Engelhard (TC Monheim).

U14 weiblich: Lorena Beck, Leonie Hederer (beide SV Niederhofen-Ehingen). – U14 männlich: Leon Lechner (TSV Harburg), Samuel Jung (TC Huisheim).

U16 weiblich: Lena Bergdolt, Johanna Hederer (beide SV Niederhofen-Ehingen). – U16 männlich: Moritz Jost (TC Nördlingen), Tobias Schott (VfB Oberndorf). (hra)

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)